

Antrag 75/I/2024

KDV Neukölln

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Sozialassistentenausbildung kostenlos

1 Für die zweijährige Ausbildung zum Sozialassistenten /
2 zur Sozialassistentin soll spätestens ab Semesterbeginn
3 August 2024 kein Schulgeld mehr verlangt werden.

4

5 **Begründung**

6 Für die schulische Ausbildung ist es derzeit vorgeschrie-
7 ben, Schulgeld zu erheben. Das liegt oft i.d.H. von ca. 100
8 €/Monat.

9

10 Um diese Ausbildung machen zu können, ist der BBR (Be-
11 rufsbildungsreife = Hauptschulabschluss) die formale Vor-
12 aussetzung. Mit der Ausbildung erwerben die erfolgrei-
13 chen Absolventen zusätzlich zum Berufsabschluss bei hin-
14 reichenden schulischen Leistungen auch den MSA (Mittle-
15 rer Schulabschluss = Realschulabschluss).

16

17 MSA plus Berufsabschluss sind Zulassungsvoraussetzun-
18 gen, um eine Ausbildung zum Erzieher beginnen zu kön-
19 nen.

20

21 Viele Auszubildende benutzen daher diese Ausbildung als
22 Sprungbrett zu der wesentlich höherwertigen Erzieher-
23 ausbildung, die auch allein Aussicht auf einen Arbeits-
24 platz bietet. Viele dieser Auszubildenden hatten bisher
25 auch wenig schulische Erfolgserlebnisse und/oder sind ei-
26 nem regelmäßigen Schulbesuch mit den damit verbunde-
27 nen Anforderungen entwöhnt.

28 Die dreijährige Ausbildung zum Erzieher ist grundsätzlich
29 kostenlos, es wird kein Schulgeld erhoben.

30

31 Es ist nicht nachvollziehbar, warum die „Einstiegs“ausbil-
32 dung zum Sozialassistenten mit Schulgeld belegt wird,
33 zumal es sich bei diesen Schülern zu einem beträchtli-
34 chen Anteil um eine Klientel handelt, die ohnehin mehr
35 Schwierigkeiten im Umgang mit Schule und Ausbildung
36 hat als die Auszubildenden zum Erzieher. Ausgerechnet
37 dieser Klientel wird die Durchführung der Ausbildung zu-
38 sätzlich erschwert.

39

40 Hinzu kommt, dass viele der Auszubildenden neben ihrer
41 Ausbildung noch Nebenjobs haben, um ihren Lebensun-
42 terhalt zu finanzieren, was aber zusätzlich den Erfolg der
43 schulischen Ausbildung erschwert. Allein um das Schul-
44 geld aufbringen zu können, müssen sie nun noch wei-
45 tere Stunden diesen Nebenjob ausüben. Die Erhebung
46 von Schulgeld konterkariert also unser gesellschaftliches
47 Ziel, einerseits Menschen zu einem erfolgreichen Schul-

48 und Berufsabschluss zu führen und andererseits mög-
49 lichst viele dringend benötigte Erzieher auszubildenden.